

Biotopname Ackerbrache nordwestlich Suckow Mooster				TK10 0 5 0 5 - 4 4 4 Biotop-Nr. 4 0 0 6 Anschluß in TK	
Standort /Geologie Sand des Sanders				Luftbild-Nr. 2 3 2 -	
Naturraum Parchim-Meyenburger Sand- und Lehmflächen				Film-Nr. 0 2 1 9 -	
5 2 2				Bild-Nr. 7 0 9 9 -	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim		Gemeinde / Stadt Siggelkow		Größe in ha	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 10459				Größe in m	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				min. Breite in m	
				max. Breite in m	
				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil	
				NLP FND NP	
				NSG LSG 1 BR	
				ND GLB FnB	
				FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat	
				Überlagerungscode A B M	
				Code T M S	
				% 8 0	
				Hauptcod. T M D	
				Nebencode T M D	
				Vegetationseinheiten Hasenklee-Schafschwingelrasen, Widertonmoos-Sandstrohlumen-Flur, Ferkelkraut-Schafschwingelrasen, queckenreicher Schafschwingelrasen, Rainfarn-Schafschwingelrasen	
				Habitats + Strukturen D H M	
				Beschreibung / Besonderheiten Im ebenen bis leicht welligen Bereich einer Ackerbrache hat sich auf mesotrophem, mäßig trockenem Sand ein relativ artenreicher Trockenrasen entwickelt. Es dominiert ein Schafschwingelrasen mit Hasenklee, Ferkelkraut, Jasione, Rotstraußgras und vereinzelt Vorkommen von Silbergras. Kleinflächig verzahnt ist auch eine Widertonmoos-Sandstrohlumen-Flur, aber auch durch Quecke, Berufskraut und Rainfarn ruderalisierte Bereiche. Der Biotop grenzt im Norden an einen unbefestigten Weg, im Süden an Acker und im Osten und Westen an stärker ruderalisierte Ackerbrache. Um die relative Artenvielfalt des Biotopes zu erhalten, sollte die Fläche beweidet werden.	
				Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion	
				Gefährdung Y L S	
				keine Gefährdung	
				Empfehlung Z M B	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		5		-		4		4		4		-		4		0		0		6	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ g mäßig trocken				☐ ☐ k wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität								Umgebung																					
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ g Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer																	
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ k Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer																	
☐ ☐ g aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop																	
☐ ☐ keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ g Grünanlage / Kleingarten																	
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg																	
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz																	
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage																	
k g												☐ ☐ Gewerbe / Industrie																	
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Silo / Stallanlage																	
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gebäude / Siedlung																	
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Spülfeld / Halde																	
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Bodenentnahme																	
								☐ ☐ Graben																					
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																									
Festuca ovina agg.																													
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																									
Agrostis capillaris				Conyza canadensis				Elytrigia repens				Helichrysum arenarium																	
Hieracium pilosella				Hypochoeris radicata				Polytrichum piliferum				Taraxacum officinale																	
Trifolium arvense																													
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																									
Achillea millefolium				Corynephorus canescens				Dactylis glomerata				<u>Filago arvensis</u>																	
Holcus lanatus				Hypericum perforatum				Jasione montana				Plantago lanceolata																	
Rumex acetosella				Viola tricolor																									
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen													Datum erste Begehung: 14.10.1999																
													Datum letzte Begehung:																
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert													Foto: 1						Folgeseiten: 0										